Fraktion der
Christlich-Sozialen Union
im Stadtrat zu Nürnberg

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Marcus König
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Wolff´scher Bau des Rathauses
Zimmer 222
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg
Telefon: 0911 231 – 2907
Telefax: 0911 231 – 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

22.06.2026
Antragsteller: Müller, Seel

Hundeauslaufzone im Volkspark Marienberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Mai 2025 wurde die beliebte Hundeauslaufzone im Volkspark Marienbergpark durch SÖR in ihrer Fläche deutlich verkleinert. Die sich ursprünglich über die gesamten Flächen A, B und C erstreckende Hundewiese (siehe beiliegende Karte; die ursprüngliche Größe ist in der offiziellen Darstellung des SÖR nicht zutreffend angegeben) wurde auf die Fläche B (zuzüglich nachträglich kleiner Zusatzfläche nördlich von B) eingeschränkt. Dieser Abschnitt ist zwar relativ groß, für das Spazierengehen mit freilaufenden Hunden aus Hundehaltersicht aber nicht ausreichend.

Die Begründung für die Änderung ist aus Sicht vieler Hundehalter sowie der CSU weiterhin nicht wirklich nachvollziehbar. Die Kreuzung zweier Rad- und Fußwege ist nach Neuanordnung nicht mehr gegeben. Allerdings schließt die veränderte Hundezone weiterhin genau an diese beiden Wege an, sodass evtl. befürchtete Kontakte weiterhin gegeben sind.

Die Abstandsflächen zum Marienbergweiher sind in Zone C groß genug und durch einen Weg und viele Bäume geschützt. Zudem ist die Zone C mit Neuordnung faktisch jeder Nutzung künftig entzogen. Familien mit kleinen Kindern nutzen den Spielplatz oder lassen sich im westlichen Biotop nieder, Sportler nutzen die Flächen im Süden bzw. von Süden kommend die Wiese hinter dem Kiosk, die auch vorher keine Hundezone war. Eine Grillfläche ist in Zone C ebenfalls nicht vorhanden, so dass es keinerlei ersichtlichen Grund gibt, Zone C aus der Hundezone auszunehmen.

Von allen Nutzergruppen des Parks wie Fußgängern, Radfahrern, Sportlern, Grillfreunden und Kindern mit ihren Familien genau eine Nutzergruppe des Parks, nämlich die der Hundehalter, über Gebühr einzuschränken, widerspricht der bisherigen Praxis einer möglichst friedlichen Koexistenz diverser Nutzergruppen.

Sollte der geteerte Radverbindungsweg östlich der neuen Hundezone freigehalten werden, dann wäre unseres Erachtens mindestens die (Rück-)Ausweitung auf die Zonen B und C angemessen, um so auch tatsächlich mit einem freilaufenden Hund nicht nur Spazieren stehen, sondern wieder Spazieren gehen zu können.

Die CSU-Stadtratsfraktion stellt daher zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

- Die Hundezone im Volkspark Marienberg wird im vollen Umfang auf die Zonen B und C rückausgeweitet.

- Der Fuß- und Radweg zwischen den Zonen A und B wird abmarkiert, um zur gegenseitigen Rücksichtnahme aufzurufen.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Frank
Fraktionsvorsitzender

